

Anmeldung bitte per Fax (02 28 / 65 80 63) oder im Fensterbriefumschlag senden. Beachten Sie bitte auch die Anmelde-möglichkeit im Internet: www.psychiatrie.de/dachverband

**Dachverband
Gemeindepsychiatrie e.V.**
Geschäftsstelle
Oppelner Straße 130
53119 Bonn



Freitag, den 25. November 2011

8:00 Uhr Tagungsbüro

9:00 Uhr Workshops am Vormittag

Workshop 9 **Good Practice: „Gestaltung von regionalen Netzwerken durch Akteure von Gemeindepsychiatrie und Jugendhilfe – Modellprojekt Rheinland“**
Isabell Krämer, Rolf Mertens, Landschaftsverband Rheinland, Köln

Workshop 10 **„Psychisch erkrankte Eltern in Hilfeprozesse einbeziehen! Erfahrungen aus dem Saarland“**
Christine Quartz, Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Saarland, Saarbrücken

Workshop 11 **„Auf drei Beinen steht sich leichter“ Das Mitmutterkonzept – Krisenerfahrene Mütter helfen krisenerfahrenen Müttern**
Gyöngyver Sielaff, UKE Hamburg
Gudrun Miels-Feireira, Genesungsbegleiterin, Hamburg

Workshop 12 **Good Practice: „Perinatales Netzwerk – Frühe Hilfen in Schwetzingen“**
Dr. Elke Wild, Psychiatrische Fachambulanz Krankenhaus Schwetzingen

Workshop 13 **Good Practice: „Sunny Side Up und mehr – Jugendhilfe und Gemeindepsychiatrische Hilfen aus einer Hand“**
Ulla Friedrich, Irmgard Heinkel, GamBe gGmbH, Berlin

Workshop 14 **Good Practice: „Ambulante sozial-pädagogische Hilfen für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil“**
Elke Altwein, Kinderprojekt Sozialpsychiatrischer Verein, Darmstadt

Workshop 15 **Good Practice: „Prävention im Fokus – Familienbildung und regionale Netzwerkarbeit“**
Karolin Königsfeld, Jugendamt Hürth

Workshop 16 **Good Practice: „A Casa, Heilpädagogische Förderung von Kindern psychisch erkrankter Eltern und Erfahrungen aus dem Landesprojekt Sachsen“**
Ramona Jacobasch, Kielt, Dresden

11:30 Uhr **Pause**

12:00 Uhr **Sozialpsychiatrische Versorgung für betroffene Familien in einer Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie**
Oya Uzelli-Schwarz, Vorstand Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland (BKJPP) e.V., Gelsenkirchen

12.30 Uhr **Über den Tellerrand hinaus – Prävention durch Vernetzung der Hilfen für Kinder und ihrer psychisch kranken Eltern**
Rüdiger Mangel, GamBe gGmbH, Berlin

13.00 Uhr **Statements**

13.15 Uhr **Schlusswort**
Birgit Görres, Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V., Bonn

Tagungsort
CVJM Haus, Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart (Die Tagungsstätte ist in der Stadtmitte gelegen.)

Tagungsgebühren
Die Tagungsgebühren beinhalten die Teilnahme an den Veranstaltungen, Tagungsgetränke, Gebäck am Donnerstagnachmittag, Essen am Abend sowie einen Snack am Freitag.

Voller Tagungsbeitrag	140 Euro
Mitgliedsorganisationen des Dachverbandes	100 Euro
Bürgerhelfer, Angehörige und Psychiatrie-Erfahrene, Studenten (mit Nachweis)	60 Euro

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen Ihnen eine baldige Anmeldung. Die Anmeldebestätigung erfolgt entsprechend dem Eingangsdatum. Wir bitten um Anmeldung bis zum 12. November 2011. Diese ist auch über Internet möglich: www.psychiatrie.de/dachverband. Sie erhalten mit Ihrer Anmeldebestätigung eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag nach Erhalt der Rechnung. Bei Absagen nach dem 12. November wird eine Stornogebühr von 30 Euro berechnet. Nach dem 21. November wird der volle Tagungsbeitrag erhoben.

Übernachtung

Für Selbstzahler sind unter dem Stichwort „Kinder“ in folgenden Hotels kleine Zimmerkontingente reserviert:

ibis Hotel

Marienplatz 8–10, 70178 Stuttgart
Telefon: (07 11) 1 20 64-0
E-Mail: h3284@accor.com

VCH Hotel Wartburg

Lange Straße 49, 70174 Stuttgart
Telefon: (07 11) 20 45-0
E-Mail: info@hotel-wartburg-stuttgart.de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.Stuttgart.de/Hotels.



**Dachverband
Gemeindepsychiatrie e.V.**

Geschäftsstelle
Oppelner Straße 130
53119 Bonn
Telefon (02 28) 69 17 59
Telefax (02 28) 65 80 63
dachverband@psychiatrie.de
www.psychiatrie.de/dachverband

Ansprechpartner:
Marion Wendt, Tagungsorganisation
E-Mail: dachverband@psychiatrie.de
Birgit Görres, Geschäftsführerin
E-Mail: goerres@psychiatrie.de
Thomas Pirsig, Referent
E-Mail: pirsig@psychiatrie.de

Kleine Held(Inn)en in Not⁴

Prävention und
gesundheitsfördernde
Hilfen für Kinder
psychisch erkrankter Eltern

24.–25. November 2011
in Stuttgart



**Dachverband
Gemeindepsychiatrie e.V.**

Kleine Held(Inn)en in Not⁴

Prävention und gesundheitsfördernde Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern

Seit einigen Jahren werden bundesweit von unterschiedlichen Akteuren – auch unter Beteiligung bürgerschaftlichen Engagements – Hilfsstrukturen für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufgebaut. Die Zahl der Veröffentlichungen und Fachveranstaltungen steigt. Daneben stehen viele sehr erfolgreiche Unterstützungsprojekte vor dem Problem der Sicherung ihrer Nachhaltigkeit, da die Finanzierung an den Übergängen der Hilfesysteme bundesweit sehr unterschiedlich gehandhabt wird.

Zu unserer vierten interdisziplinären Fachtagung „Kleine Held(Inn)en in Not⁴ – Prävention und gesundheitsfördernde Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern“ in Stuttgart laden wir daher herzlich ein. Die Sicherung der Nachhaltigkeit sowie die Arbeit für betroffene Familien an den Schnittstellen und Übergängen der Hilfesysteme sollen im Fokus dieser Tagung stehen. Mit dieser Fachtagung soll darüber hinaus der Vernetzungsprozess der Unterstützersysteme aus Jugendhilfe, Gemeindepsychiatrie, stationärer Psychiatrie, Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie und Psychotherapie weiter gefördert werden, um regionale Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern aufzubauen, zu stabilisieren und zu vernetzen. Nachweislich können die Hilfesysteme und die engagierten Praktiker aus Jugendhilfe, Psychiatrie und Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie effektive Hilfe für betroffene Familien leisten und damit verhindern, dass die Kinder selbst erkranken. Im Laufe der Jahre wurden dazu eine Vielzahl erfolgreicher Modelle entwickelt und erprobt. Einige Bundesländer haben inzwischen begonnen, auf Landesebene die Vernetzung regionaler Hilfen zu fördern. Dabei stehen für die Akteure zunehmend auch Fragen der Finanzierung im Vordergrund, um gute Erfahrungen auch nachhaltig zu verankern.

Im letzten Jahr hat der Dachverband Gemeindepsychiatrie im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit mit Unterstützung von einigen hundert Institutionen in Deutschland ein erstes Handbuch zur Realisierung von Hilfen für Familien, in denen ein Elternteil psychisch erkrankt ist, entwickelt, das ein großes Bündel an unterschiedlichen Hilfen und deren Finanzierung vorstellt. Ein Teil der darin genannten Good Practice Modelle werden bei dieser Veranstaltung vorgestellt. Daneben wollen wir mit dieser Fachtagung auch wieder eine Plattform anbieten, um im Rahmen interdisziplinärer Diskussionen das Verständnis und die Vernetzung zwischen den Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen zu fördern.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein!

Wolfgang Faulbaum-Decke
Vorsitzender
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.

Birgit Görres
Geschäftsführerin
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.

Donnerstag, 24. November 2011

11:30 Uhr Tagungsbüro/Anmeldung

13:00 Uhr Begrüßung und Grußworte

Wolfgang Faulbaum-Decke, Vorsitzender
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.,
Dr. Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister
Stadt Stuttgart (angefragt)
Michael Römer, Bundesministerium
für Gesundheit, Bonn

13:30 Uhr Wirksame Behandlung von Familiensystemen mit psychisch erkrankten Eltern – Gestaltung von Schnittstellen
Silke Wiegand-Greife, UKE Hamburg, Sprecherin
BAG Kinder psychisch erkrankter Eltern (KiPe),
Hamburg

14:00 Uhr Steuerung von komplexen Hilfen für betroffene Familien – Möglichkeiten und Entwicklungsherausforderungen der Jugendhilfe

Mike Seckinger, Deutsches Jugendinstitut,
München

14:30 Uhr Stand der Dinge – Finanzierung von Hilfen für Kinder psychisch erkrankter Eltern – Ergebnisse einer bundesweiten Befragung
Birgit Görres, Dachverband Gemeindepsychiatrie,
Bonn

15:00 Uhr Pause

15:45 Uhr Workshops am Nachmittag

Workshop 1 **Good Practice: „Netzwerkaufbau konkret – Regionales Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern in Mettmann“**
Antje Arnolds, Gesundheitsamt Kreis Mettmann,
Mettmann

Workshop 2 **Good Practice: „Gemeinsame Handlungsleitlinien von Jugendhilfe und Psychiatrie in Duisburg“**
Birgit Richterich, Psychosoziale Hilfgemeinschaft
Duisburg gGmbH, Duisburg

Workshop 3 **Good Practice: „IRRE SPEZIELL – Erziehungshilfen für psychisch kranke Eltern“**
Ines Schliebs und Jeanette Abel, Seelensteine e.V.,
Halle

Workshop 4 **Good Practice: „Modellprojekt Guter Start ins Kinderleben – Erfahrungen zur Gestaltung von Netzwerkarbeit“**
Dr. Anne – Kathrin Künster, Universität Ulm

Workshop 5 **Wirksame Behandlung von Familiensystemen mit psychisch erkrankten Eltern – Gestaltung von Schnittstellen**
Silke Wiegand-Greife, UKE Hamburg, Sprecherin
BAG Kinder psychisch erkrankter Eltern (KiPe),
Hamburg

Workshop 6 **Steuerung von komplexen Hilfen für betroffene Familien – Möglichkeiten und Entwicklungsherausforderungen der Jugendhilfe**
Mike Seckinger, Deutsches Jugendinstitut e.V.,
München

Workshop 7 **Bürgerschaftliches Engagement im Patenprojekt Bremen**
Gudrun Bollwahn, Patenschaften für Kinder
psychisch kranker Eltern, Bremen

Workshop 8 **Frühe Hilfen im Netzwerk – Familienhebammen in der Gemeindepsychiatrie**
Harald Möller, Ambulante Kinder-, Jugend-, und
Familienhilfe Brücke Schleswig-Holstein gGmbH,
Kiel

18:30 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Buffet

19:30 Uhr Musiktheater Nutters
Ein Jugendstück mit Musik zu dem Thema psychisch erkrankter Eltern

Zur Fachtagung „Kleine Heldinnen in Not“ in Stuttgart melde ich mich hiermit verbindlich an (bitte für jeden Teilnehmer eine gesonderte Anmeldung benutzen und in Blockschrift ausfüllen):

Ich nehme teil an folgenden Workshops:

Do., 15:45–18:00 Uhr		Fr., 9:00–11:30 Uhr	
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 13
<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 14
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 15
<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 16

Ich nehme am gemütlichen Abend am 24. teil – dazu laden wir Sie ein.

Tagungsbeiträge

<input type="checkbox"/> Tagungsbeitrag	140 Euro
<input type="checkbox"/> Mitglieder des Dachverbandes	100 Euro
<input type="checkbox"/> Angehörige psychisch Kranker/Psychiatrie Erfahrene, Bürgerhelfer/Studenten (mit Nachweis)	60 Euro

Den Tagungsbeitrag überweise ich nach Erhalt der Rechnung.

